

Eishan Ensemble – Nim Dong

(37:29, CD, Digital, [Art As Catharsis](#), 2018)

Mit Projekten wie Hashshashin machte sich das australische Label [Art As Catharsis](#) nun auch einen Namen in Sachen World Music. Diese interessante Ausrichtung wird nun mit dem Eishan Ensemble auf beeindruckende Art und Weise fortgeführt. Der in Sydney lebende und wirkende

Multiinstrumentalist [Hamed Sadeghi](#) scharfte eine Handvoll befreundeter Musiker um sich und begründete mit dem Eishan Ensemble eine weitere Schnittstelle zwischen Orient und Okzident.

[Nim Dong by Eishan Ensemble](#)

Hauptingredienz für die sieben Tracks dieses Debüt ist die [Tar](#), ein vor allem in Vorder- und Zentralasien beheimatetes Saiteninstrument, das in Klang und Entstehung zwischen Saz und Sitar rangiert. Mittels Kontrabass, Klarinette und Percussion werden hier beeindruckend energische, zwischen Worldmusic, Jazz und Folk rangierende Klangstakkatos in Szene gesetzt, die ob ihrer Virtuosität fast schon schwindlig machen. Hier verschwimmen Grenzen, die es eigentlich im ‚One World – One Voice‘ auch ja auch gar nicht geben sollte. Tracks wie ‚Nim Dong‘ oder ‚Behind The Window‘ sind musikalische Wirbelwinde, ein Titel wie ‚Solo Tar and Double Bass‘ bringt die hier vorherrschenden Intentionen dann direkt auf den Punkt.

Bewertung: 10/15 Punkten (CA 10, KR 12)

Surftipps zu Eishan Ensemble

[Facebook](#)

[YouTube](#)



[Deezer](#)

[Soundcloud](#)

[Bandcamp](#)

[Spotify](#)